

Das Männlein stellte sich zu ihnen hin — denn am Sitzen hinderte es sein Zopf — und sprach:

„Hebet auf den langen Zopf,
Schiebt die Nuß in meinen Kopf,
Drückt nieder, eins, zwei, drei!
Schnell ist jede Nuß entzwei.“

Also thaten sie, und hörte das Lachen nicht auf, wenn sie den Kleinen immer beim Zopfe nehmen mußten und nach jedem tüchtigen



Knack die Nuß aus dem Maule sprang. Bald waren alle Nüsse aufgebissen und das Männlein brummte:

„Beiß, heiß,
Beiß, heiß,
Will meinen Lohn
Nun auch davon!“

Der eine der Knaben wollte nun dem Männlein den versprochenen Lohn spenden, der andre aber, ein böser Bube, hinderte ihn daran, indem er sprach: „Warum willst Du dem Bürschlein von unsern Nüssen geben? Wir wollen sie allein essen. Geh nur fort jetzt, Nußbeißer, und suche Dir Deine Nüsse selbst!“